



Die internationale Rolle des Euro

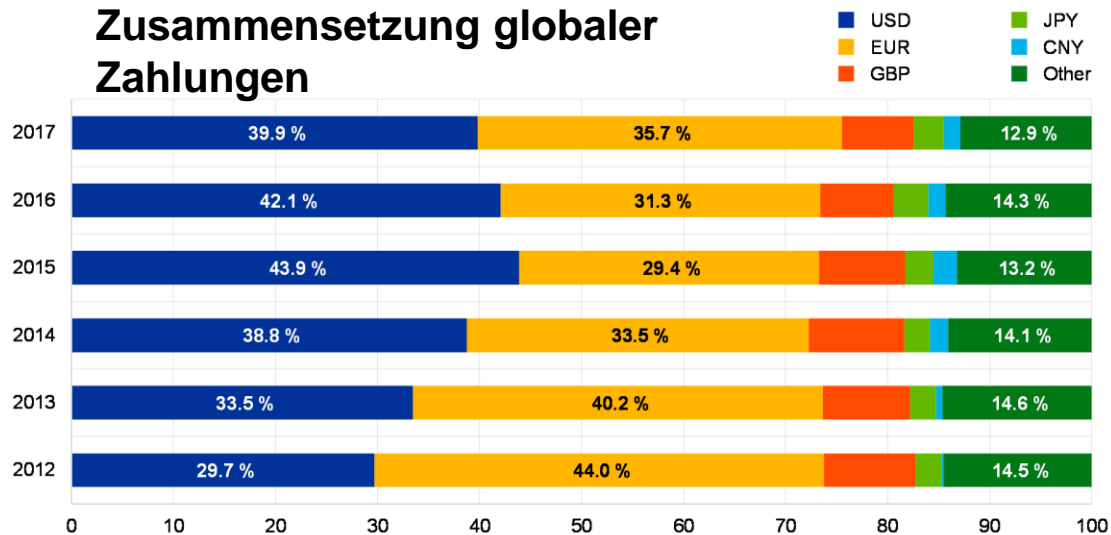
Klaus Wiedner
Europäische Kommission
Mai 2019

Ausgangssituation:

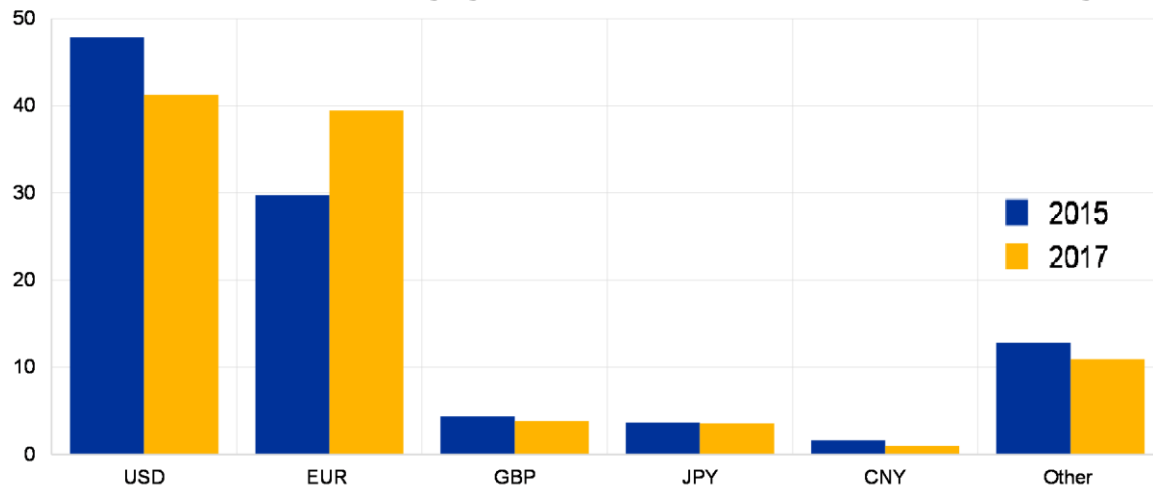
Der Euro ist eine etablierte globale Währung ...

- **Der Euro spielt insbesondere im internationalen Zahlungsverkehr eine wichtige Rolle:** nahezu im gleichen Ausmaß wie der US-Dollar.
- **Über 20% der global begebenen Anleihen** lauten auf Euro, weit hinter dem US-Dollar, aber weit vor anderen Währungen.
- **Etwa 20% der weltweiten Währungsreserven** werden in auf Euro lautenden Wertpapieren gehalten. Auch hier: weit hinter dem US-Dollar, aber die klare Nummer 2.

Zusammensetzung globaler Zahlungen



Zusammensetzung grenzüberschreitender Zahlungen



Begebung von internationalen Schuldtiteln – Währungszusammensetzung (September 2018)

Schuldverschreibungen: ausstehende Beträge

- alle Länder, mit Ausnahme von Gebietsansässigen -

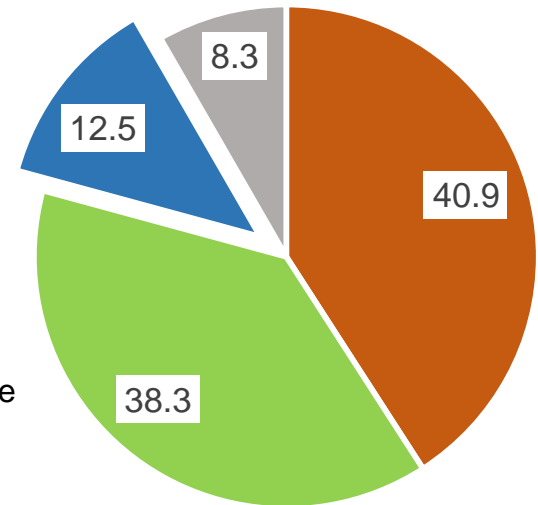
Sektor des Emittenten (Schuldners)	Gesamt-volumen (Mrd. USD)	Anteil (% des Gesamtvolumens)			
		Landes-währung	US-Dollar	Euro	Andere Auslands-währungen
Banken	7077	25.8	43.0	15.6	15.6
Andere Finanz- unternehmen	9990	35.5	46.3	6.3	11.9
Andere Unternehmen (außerhalb des Finanzsektors)	3760	46.7	29.9	17.6	5.7
Regierungen (Staatsanleihen)	1918	27.2	60.8	7.5	4.5
Insgesamt	22745	40.9	38.3	12.5	8.3

Quelle BIZ

Schuldverschreibungen: ausstehende Beträge;

(alle Länder, mit Ausnahme von Gebietsansässigen;
alle Sektoren)

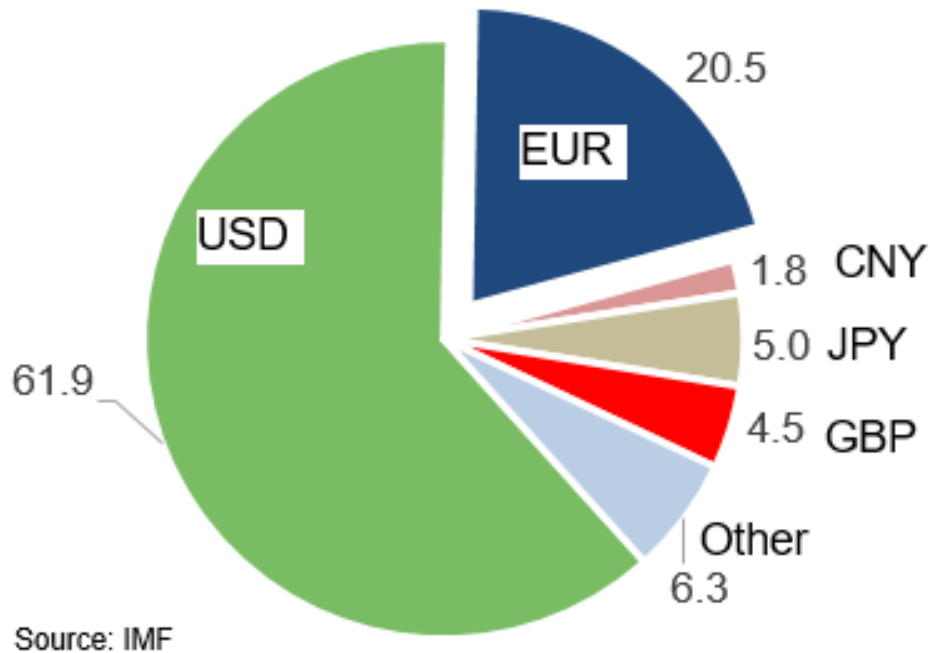
- Landes-währung
- US-Dollar
- Euro
- Andere ausländische Währungen



Quelle: BIZ

Währungszusammensetzung der offiziellen Fremdwährungsreserven

Weltweite Währungszusammensetzung der offiziellen Fremdwährungsreserven
(30. September 2018; %)



Potenzielle Vorteile und Herausforderungen einer stärkeren internationalen Rolle des Euro

Vorteile

Niedrigere Kosten und ein geringeres Risiko für europäische Unternehmen im internationalen Handel.

Mehr Autonomie und weniger Risiko für europäische Verbraucher und Unternehmen im internationalen Zahlungsverkehr

Niedrigere Zinssätze für europäische Privathaushalte, Unternehmen und Mitgliedstaaten

Zuverlässigerer Zugang zu Finanzierung für europäische Unternehmen und Staaten

Mögliche Herausforderungen

Durchführung der Geldpolitik in der Eurozone: Die Auswirkungen von geldpolitischen Maßnahmen auf andere Partner und die einhergehenden Rückwirkungen auf die Wirtschaft der Eurozone muss berücksichtigt werden.

Folgen für den Wechselkurs des Euro: (Aufwertung?) und eine mögliche Auswirkung auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft der Eurozone

Kann der Euro zum US Dollar aufschließen?

- **Die Mitteilung hat dies nicht als Ziel ausgegeben: der US-Dollar hat eine führende Position und wird diese über mittlere Sicht behalten**
- **Die Marktteilnehmer entscheiden darüber, welche Währung sie benutzen wollen.**
- **Allerdings bedingen geopolitische und technologische Entwicklungen eine Verschiebung des Weltwährungssystems. Der Euro wird sich darin positionieren müssen.**
- **Solche Verschiebungen passieren nicht plötzlich.**
- **Gezielte Maßnahmen können diesen Prozess unterstützen.** Vor allem: Stärkung der Eurozone und ihres Finanzsektors, sodass der Euro global attraktiver wird.

Einige existierende Vorschläge oder Arbeitsfelder sind essenziell für den Fortschritt

- Vollendung der **Bankenunion**
 - Letztsicherung („backstop“) für den Einheitlichen Abwicklungsfonds (Single Resolution Fund)
 - Europäische Einlagensicherung (EDIS)
 - Vollendung der **Kapitalmarktunion**
 - Weitere Maßnahmen zur **Vertiefung der EWU**
 - Neuer **mehnjähriger Finanzrahmen**
 - Reformen für Förderprogramme und Investitionsstabilisierungsfunktionen
- **Diese Initiativen sind entscheidend für einen besser integrierten, größeren und stabileren Binnenmarkt**
- **Solch ein stärkerer Binnenmarkt ist entscheidend auch für die internationale Attraktivität des Euro**

Zusätzliche gezielte Maßnahmen für den Europäischen Finanzsektor

Maßnahmen und Initiativen	Aktueller Stand
Stärkung der Liquidität und Widerstandsfähigkeit der Europäischen Finanzmarktstruktur durch Erweiterung des Umfangs, in welchem Derivatekontrakte zentral zu clearn sind.	Die Europäische Wertpapieraufsichtsbehörde (ESMA) muss nach fortlaufender Überprüfung von EMIR (European Market Infrastructure Regulation) durch einen zweistufigen Prozess gehen, um über die Erweiterung der Derivate zu entscheiden.
Sicherstellung eines verlässlichen Rahmens für eine glaubwürdige Zins-Benchmark .	<ul style="list-style-type: none">- Die Kommission erstellte eine EU Benchmark Verordnung im Juni 2016, welche noch bis 2020 vollständig umgesetzt werden muss.- Eine „EZB Stakeholder Working Group“ arbeitet an der Sicherstellung der vollständigen Umsetzung.
Unterstützung eines voll integrierten Instant Payment Systems in der EU via Euro Retail Payment Board (ERPB), unter Federführung der EZB, um die Kompatibilität für existierende Zahlungssysteme sicherzustellen.	Die ERPB Working Group erstellte einen Mandatsentwurf zwecks Analyse der Anforderungen für die Entwicklung von Instant Payments in zwei Schritten: <ol style="list-style-type: none">(1) Bestandsaufnahme existierender und geplanter Endkunden-Lösungen für Instant Payments;(2) Analyse von Barrieren und Bestimmung von Lösungen, fokussierend auf Harmonisierung, Standardisierung und Kompatibilität.
Konsultation über Liquidität von Transaktionen in Euro in Devisenmärkten	Die Kommission unternahm eine gezielte Konsultation zwischen Januar und März.

Initiativen für den globalen Finanzsektor

- Förderung enger Zusammenarbeit **der Zentralbanken** zum Schutz der globalen Finanzstabilität
 - Förderung des internationalen Handels der Unternehmen der EU
- Anregung an **Europäische Institutionen und andere Einrichtungen (EIB, ESM ...)**, das **Gewicht des Euro in ihrer Refinanzierung zu erhöhen.**
- Weiterentwicklung der **Wirtschaftsdiplomatie der EU**
 - Spezielle Events und Aktionen zur Kontaktpflege mit globalen Partnern
 - Hochrangige Handelsmissionen mit Ziel der Erhöhung der ausländischen Emission von Schuldtiteln in Euro
- **Technische Unterstützung von Unternehmen in Drittstaaten im Handel mit Europa**
 - External Investment Plan (2017)

Maßnahmen im Bereich strategischer Sektoren (1)

- **Rohstoffe und Lebensmittel**
 - **Konsultation über Möglichkeiten, den Handel in Euro zu steigern**
 - ✓ Rohstoffe (Metalle und Mineralien); Rohstoffe der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft: umfassende Konsultation von Stakeholdern, um Möglichkeiten zu identifizieren, den Handel mit Drittstaaten in Euro zu steigern.
 - **Fortführung der marktorientierten gemeinsamen Agrarpolitik**
- **Produzierende Transportbranche**
 - **Konsultation: Förderung der Benutzung des Euro durch Unternehmen des Luft-, See- und Schienenverkehrs**
 - ✓ Die Konsultation sollte Gründe aufzeigen, weshalb der Euro in den meisten relevanten internationalen Transaktionen nicht benutzt wird, und Bedingungen identifizieren, welche die Förderung des Euros in Transaktionen mit Europäischen Unternehmen ermöglichen.

Maßnahmen im Bereich strategischer Sektoren (2)

- **Energiesektor**
 - **Konsultation: Marktpotenzial für auf Euro lautende Transaktionen für Öl, Raffinerieerzeugnisse und Gas**
 - ✓ Konsultation bezüglich des Marktpotenzials einer breiteren Nutzung auf Euro lautender Transaktionen in den Bereichen Öl, Raffinerieerzeugnisse und Gas.
Insbesondere hat die Konsultation Feedback zum Bedarf eines Aufbaus auf Euro lautender Rohöl-Börsenkontrakte und Raffinerieerzeugnisse erfragt.
 - **Empfehlung der internationalen Rolle des Euro für den Energiebereich**

Ausgewählte diskutierte Themen der Konsultation

- **Fakturierung** (für Waren und Güter)
- **Preis Benchmarks / Preisfeststellungsagenturen** (price reporting agencies) (für Energie und andere Rohstoffe)
- **Mögliche Bewegungen innerhalb der Wertschöpfungskette:**
 - « nachgelagerte » vs. « vorgelagerte » Märkte
 - Verknüpfungen zwischen der Währung der Kraftstoffe und der Bepreisung der Komponenten

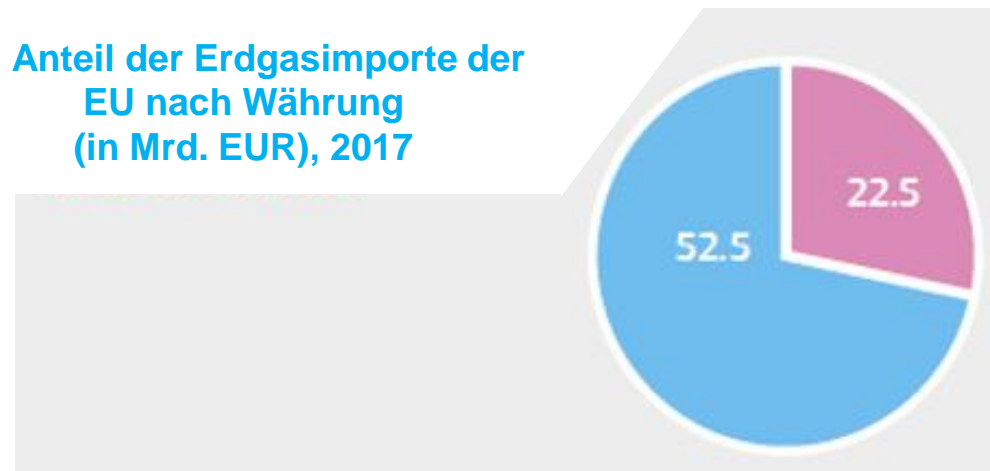
Empfehlung für den Energiebereich: Hintergrund

- Die EU ist ein **bedeutender Importeur von Energie**
~ 300 Mrd. € pro Jahr
- **Großteil der Energieimporte der EU in USD fakturiert**
 - nahezu 100% bei Öl;
ca. 70% bei Gas
 - Nur 2% der Energieimporten der EU stammen aus den USA

Anteil der Rohölimporte der EU nach Währung (in Mrd. EUR), 2017



Anteil der Erdgasimporte der EU nach Währung (in Mrd. EUR), 2017



Empfehlung für den Energiebereich: Inhalt

- Breite(re) Nutzung des Euro für **internationale Abkommen**
- Breite Nutzung des Euro für **energieähnliche Transaktionen der Europäischen Marktteilnehmer**
 - Zentrale Bevorratungsstellen und verpflichtete Wirtschaftsakteure
 - Marktteilnehmer – Transaktionen, Gashandelsplätze
 - Preisfeststellungsagenturen – Auf Euro lautende Benchmark für Rohöl
 - Rohstoffbörsen – Auf Euro lautende Derivate
- Breite Nutzung des Euro für **energieähnliche Projekten und Transaktionen durch Finanzdienstleister**

Chronologie der Arbeit



5. Dez 2018: Kommissions- mitteilung	Jan. – Ende März 2019: Konsultationen	Sommer 2019: Kommissions- fortschritts- bericht (mit Resultaten der Konsultationen)	Danach: Weitere Analyse und etwaige Maßnahmen
--	---	--	---

Weitere Informationen

- **Mitteilung zur internationalen Rolle des Euro (Dezember 2018):**
https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/com-2018-796-communication_de.pdf
- **Recommendation in the area of energy (Dezember 2018):**
https://ec.europa.eu/info/publications/recommendation-international-role-euro-field-energy_en
- **Targeted consultation on the euro and market liquidity in foreign exchange markets**
https://ec.europa.eu/info/consultations/finance-2019-euro-foreign-exchange_en
- **Consultation on the role of the euro in non-energy non-agricultural raw materials (metals and minerals)**
https://ec.europa.eu/growth/content/consultation-role-euro-non-energy-non-agricultural-raw-materials-metals-and-minerals_mt
- **Europäische Zentralbank: The international role of the euro (Juni 2018)**
<https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/ire/ecb.ire201806.en.pdf>